

Thesen der Kirchengemeinden und Einrichtungen aus dem Kirchenbezirk am Bezirksfest in Blaubeuren am 31.10.2017

Kirchengemeinde Temmenhausen-Tomerdingen

„Wahrt das Recht und übt Gerechtigkeit!“ (Jes. 56,1)
Gott verpflichtet Christen und Kirche dazu, sich für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung zu engagieren, auch trotz aller gesellschaftlicher Widerstände. Dieses Engagement darf nicht von kurzfristigen Erfolgen abhängig gemacht werden, denn: „Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herrn hoffen.“ (Klgl. 3,26). Wir leben und handeln aus der Gewissheit, dass Gott die gute Saat aufgehen lässt. Unsere Aufgabe ist, geduldig und beharrlich den Samen auszustreuen, damit Frieden und Gerechtigkeit wachsen können.

Kirchengemeinde Asch

Die Kirche ist für die Menschen da. Deshalb muss das Zusammenlegen von Gemeinden beendet werden. Ziel der nächsten Jahrzehnte sollte eine Evangelische Kirche Süd-West mit einer schlanken Verwaltung sein. Die Einsparungen müssen den Gemeinden zugutekommen.

Kirchengemeinde Wippingen

Im Kirchenbezirk Blaubeuren sollen mit Umsetzung des nächsten Pfarrplans 3 Pfarrstellen gestrichen werden. In vorseilendem Gehorsam werden Stellen gestrichen und Gemeindegrenzen verschoben. Doch es geht nicht nur um Sachen, sondern um Menschen. Die evangelische Kirche auf dem Land verliert mit ihren Pfarrstellen Menschen.- Sie zieht sich spürbar zurück, verliert ihr Gesicht, spürbar weniger Menschen nehmen am Gemeindeleben teil, für kirchenferne Menschen ist die Kirche kaum noch wahrzunehmen. Natürlich findet ein demografischer Wandel statt, aber muss sich die Kirche zurückgezogen haben, bevor die Folgen dieses Wandels eingetreten sind. Macht es Sinn, sich bis zur Selbstauflösung zurückzuziehen? Am Geld kann es nicht liegen. Seit langen Jahren steigen die Einnahmen aus Kirchensteuern beständig.

Kirchengemeine Scharenstetten/Radelstetten

Eines Christen Handwerk heißt: BETEN
Sola Christus – allein Jesus Christus
Sola scriptura – allein die Bibel
sola fide – allein der Glaube
sola gratia - allein die Gnade

Kirchengemeinde Munderkingen

1. These: Solange wir meinen, als Christen müssten wir es allen recht machen und dürften nicht querdenken und quergehen, verfehlen wir unseren Auftrag. Eine Kirche ohne Profil und ohne den Mut, auch Unangenehmes zu sagen und zu tun – emotional, pointiert und mit theologischer Substanz, wird nicht mehr wahr- und ernstgenommen.

2. These: Unsere Landeskirche muss im 21. Jahrhundert demokratischer werden. Sie darf hinsichtlich demokratischer Strukturen nicht auf dem Stand der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts verharren.

Kirchengemeinde Weilersteußlingen

Glaubt an das ganze Evangelium! Wer nur Teile akzeptiert, die ihm gefallen, glaubt nicht an das Evangelium, sondern an sich selbst.

Gesamtkirchengemeinde Blaustein und Herrlingen

Ad Jesum Christum, unicum Ecclesiae Dominum spectantes, abundantiae potestatis hierarchiae et officiorum in communione nostra lutherana Virtembergiae adversarii sumus, et tempus de vinculis officiorum administrativae liberatum atque virtutem receptam pro opera caritatis investire petimus. (lateinisch)

Im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche, wenden wir uns gegen zu viel Hierarchie und Bürokratie in unserer Kirche. Die dadurch freiwerdende Zeit und Kraft soll für den Dienst am Nächsten eingesetzt werden.

Kirchengemeinde Seißen

Pfarrplan?!? Da werden wir vorher noch ein Apfelbäumchen pflanzen....

Kirchengemeinde Sonderbuch

Kirche muss im respektvollen Umgang miteinander vorbildlich sein.
„Einer achte den anderen höher als sich selbst.“

Kirchengemeinde Merklingen

Pfarrplan 2024

Das Sicherheitsdenken der Kirchenleitung verunsichert die Menschen in der Kirchengemeinde.

Kirchengemeinde Markbronn

Mit dem Glauben als festem Fundament braucht die Kirche die Anforderungen der Zukunft nicht zu fürchten.

Kirchengemeinde Pappelau

Der Glaube braucht die Kirche um der Gemeinschaft willen als Halt, Zuflucht und Heimat.

Kirchengemeinde Bermaringen

In der Bibel steht: Zur Freiheit hat uns Gott befreit. (Gal.5,1) Das gilt auch für die Freiheit des Denkens. Denn kein Mensch kann gezwungen werden, etwas zu denken und zu glauben, was

er nicht denken und glauben kann. Deshalb hat die Kirche die Aufgabe, sich von allen dogmatischen Denkverböten zu verabschieden und den Christen zuzugestehen, dass sie den Glauben unvoreingenommen und frei neu denken und ihre eigene Glaubenssprache finden.

Kirchengemeinde Weiler

Die evangelische Kirche hat als erste Aufgabe durch ihre Gemeindefarbeit, Menschen zu einem gläubigen Vertrauen in Gottes Liebe zu ermutigen, die im Alltag sichtbar wird.

Kirchengemeinde Ehingen

Für Zukunft und Hoffnung

Verbunden und gegründet im Evangelium, der Wurzel unserer christlichen Existenz, fragen wir nach dem, was unseren Glauben stärkt und unser Handeln begründet. Wir wissen uns verpflichtet den Menschen, die unser Herz und unsere Hand brauchen. Wir lassen uns in Frage stellen, damit wir nicht verhärten, sondern uns neu ausrichten. Wir wollen in Bewegung belieben, damit wir Zukunft und Hoffnung haben.

Kirchengemeinde Machtolsheim

Hätte Luther damals mit Pfarrplänen hantiert, gäbe es keine evangelische Kirche. Also Schluss mit den Pfarrplänen und jeder Gemeinde einen eigenen Pfarrer.

Kirchengemeinde Gerhausen

Reformation heißt bis heute: Immer wieder Konzentration auf das Wesentliche!

Kirchengemeinde Allmendingen

Kirche sind wir alle gemeinsam. Jeder und jede einzelne ist wichtig!

Kirchengemeinde Rottenacker

Kirche lebt vom Geist Gottes, der sie durchdringt, belebt und beseelt und Kirche lebt von den lebendigen und beseelten Gemeinden, als den grundlegenden Einheiten, die das große Ganze ermöglichen und tragen. Verwaltung und landeskirchliche Organe haben dienende Funktion gegenüber den Gemeinden. So stärken sie die Gemeinden, dass die „Kirche im Dorf“ bleibt und kleine Gemeinden und ihr Erhalt gefordert werden. Die dienende Funktion der Verwaltung und der landeskirchlichen Strukturen spiegeln sich auch darin wider, dass wichtige Entscheidungen und Prozesse für die Einzelgemeinden (wie Pfarrplan, Kriterien für Pfarrstellenbewertung, Schaffung von neuer Rücklagen, Verbundkirchengemeinden..) im Vorfeld der Urteilsbildung und Entscheidung mit einem gut ausreichenden Zeitfenster auf breiter Gemeinde- und Bezirksebene bedacht, diskutiert und mitentschieden werden können.

Die Zeit, dass solcherlei Entscheidungen mit mangelnder Transparenz weitergegeben werden und die Entscheidungsfindung schon abgeschlossen und nicht zu korrigieren ist, sind vorbei, denn die Kirche lebt von den lebendigen Gemeinden, die von Geist Gottes durchdrungen und beseelt sind.

Kirchengemeinde Blaubeuren

Wir Christen haben das Evangelium so zu bezeugen, dass sich menschliches Leben und Gemeinschaft allein im Vertrauen auf Gottes Liebe gründen, damit sie nicht menschenverachtenden Ideologien zum Opfer fallen.

Kirchengemeinde Bergülen

Die Kirche muss die Liebe, die sie andern predigt, selber leben. Spürbar. Auch nach innen.

Die Kirche hat sich organisiert wie ein hierarchisch strukturierter Konzern. Das bedeutet allzu oft: Amtsträgern ist ihre Position wichtiger als ihre Aufgabe. Vorgesetzte verhalten sich paternalistisch (d.h. ich genehmige euch nicht, was ihr braucht, sondern was ich für noch viel besser halte). Bei Angestellten und Mitarbeitenden wird nicht „alles zum Besten gekehrt“, sondern alles misstrauisch beäugt, ob sie der „Firma“ nicht eher schaden. Kurz: Man hat weithin vergessen, dass Kirche anders ist, nämlich eine Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern, wie es gesagt ist in der Barmer Theologischen Erklärung von 1934 und wie es zu entnehmen ist dem Worte Jesu: „Einer ist euer Meister, ihr aber seid alle Brüder und Schwestern.“ Mt. 23,8

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle

Bildung ist mehr als nur Wissen

In einer Welt, die immer komplexer und schneller wird, kommt der evangelischen Erwachsenenbildung eine besondere Bedeutung zu. Bildung braucht Zeit und Raum für Begegnungen mit anderen Menschen, persönlichen Erfahrungen und ausgewogenen Informationen - jenseits von „fake news“ und Vorurteilen.

Evangelischer Diakonieverband Ulm / Alb-Donau in den Kirchenbezirken Ulm und Blaubeuren

Wir Christinnen und Christen lassen uns von der Menschenfreundlichkeit Gottes anstiften und machen uns dafür stark, dass alle Menschen in Würde leben können. Wir glauben, dass wir stärker werden, wenn wir Schwachen helfen.

Gospelchöre des Kirchenbezirks

Musik verbindet Konfessionen.

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen

Pädagogische Fachkräfte in evangelischen Kindertageseinrichtungen brauchen ausreichend Ressourcen und professionelle Begleitung und Fürsorge, um den individuellen Bedürfnissen der Kinder und deren Familien und der damit verbundenen Vielfalt der Religionen und Kulturen Raum zu geben!

Evangelisches Jugendwerk

Reformation braucht die Frische, den Geist und den Protest der Jugend.

96. These ab 2018

Für den Erhalt des 1. Ökumenischen Feiertages am 31. Oktober jedes Jahr.